

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers

Vorwort der Autoren

I. Zur Situation der Germanistik	11
1. Die Krise des Selbstverständnisses der Germanistik	11
2. Verschiedene Wissenschaftskonzepte	14
2.1 Der idealistisch-hermeneutische Ansatz – ideengeschichtliche Literaturwissenschaft	15
2.2 Positivistische Ansätze in der Literaturwissenschaft	16
2.3 Der dialektisch-hermeneutische Ansatz	19
2.4 Der historisch-materialistische Ansatz – die marxistische Literaturwissenschaft	22
2.5 Zusammenfassende Bemerkung zu den verschiedenen Wissenschaftstheoretischen Ansätzen	25
II. Zur Situation der Berufsfelder	26
1. Berufsfeld Lehre	26
1.1 Umschreibung des Berufsfeldes	26
1.2 Ausbildungswege des Berufs	26
1.3 Situation des Berufs	28
1.4 Studium und Beruf	29
2. Berufsfeld soziokultureller Bereich	29
2.1 Beamter im auswärtigen Dienst	30
2.2 Mitarbeiter im Goethe-Institut	31
2.3 Bibliothekar und Dokumentar	31
2.4 Journalist und Redakteur	32
2.5 Lektor an einer ausländischen Universität	33
2.6 Lektor im Verlagswesen	33
2.7 Theaterberufe	34
III. Das Studium der Germanistik	35
1. Zulassungsbestimmungen bzw. -beschränkungen und Abschlußmöglichkeiten	36
2. Erforderliche Lateinkenntnisse	37
3. Beschreibung der germanistischen Institute an deutschen Hochschulen	39
4. Forschungseinrichtungen und wissenschaftliche Gesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland	74

5. Germanistikstudium in Österreich	78
6. Germanistikstudium in der Schweiz	78

Anhang

1. Theaterwissenschaft	80
1.1 Studienort und Studienabschluß	80
1.2 Forschungseinrichtungen und wissenschaftliche Institute	80
2. Publizistik und Zeitungswissenschaft	81
2.1 Studienort und Studienabschluß	81
2.2 Forschungseinrichtungen und wissenschaftliche Institute	81

IV. Die Situation des Studiums der Germanistik aus studentischer Sicht 84

1. Studienanfänger	84
a) Deutschunterricht in der Schule	84
b) Motivation zur Studienfachwahl	84
c) Erwartungen bezüglich Studienbedingungen, Studieninhalte, Studien- und Prüfungsanforderungen	85
d) PH-Studium als Alternative	85
e) Studienabschluß und Berufsziel	85
f) Studienberatung	86
g) Vorstellungen zur Reform des Germanistikstudiums	86
2. Studierende höherer Semester	86
a) Studienabschluß und Berufsziel	87
b) Studium: Organisation, Inhalt, Arbeitsformen	87
c) Studium – Beruf	87
d) Reform des Studiums	87

V. Studienreform Germanistik: Modellstudiengänge 89

1. Reformvorstellungen auf Bundesebene	91
2. Reformvorstellungen auf Landesebene	
Beispiel: Baden-Württemberg	100
3. Reformvorstellungen auf Hochschulebene	106
3.1 Beispiel: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	107
3.2 Beispiel: FU Berlin	115
3.3 Beispiel: Universität München	124
3.4 Zusammenfassung	128

VI. Literaturhinweise 132

Über alles Wissenswerte zur Studieneinführung und zum Studienbeginn informieren:

Die Schriften der Deutschen Studentenschaft

(siehe Seite 135)

1 Durch Stipendien studieren

2 Der Studienbeginn